

Schulinternes Curriculum im Fach Englisch für die Klassen 3-6

Klasse	Niveau- stufe	Verbindlicher Inhaltsbereich	Methoden und gegebenenfalls verbindliche Tests	Kompetenzbezogene Standards, die auf der Niveaustufe erreicht werden müssen (beispielhaft)	Lehrwerk und Lektüren	Bezüge zu anderen Fächern, den BC Sprachbildung, BC Medienbildung, übergreifende Themen
4	C / D	<p>I. INDIVIDUUM & LEBENSWELT: <u>Persönlichkeit</u> - Begrüßungen, sich vorstellen - Interessen u Vorlieben/Abneigungen - der menschliche Körper - Kleidung <u>Kontakte, Alltag, Konsum</u> - Essen: Obst, Gemüse, Gerichte - Restaurantbesuch - Geld, Einkaufen - Feiern, Ereignisse <u>Wohnen u Wohnumfeld</u> - Wegbeschreibung</p> <p>II. GESELLSCHAFT u ÖFFENTLICHES LEBEN: <u>Gesellschaftliches Zusammenleben</u> - Zahlen, Uhrzeit - Wochentage - Öffentl. Institutionen, Orte in der Stadt <u>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt</u> - Schulalltag - Unterrichtsfächer - Berufe - Berufspläne/ Traumberuf</p> <p>III. KULTUR u HISTORISCHER HINTERGRUND: <u>Traditionen u histor. Aspekte</u> - Feiertage, Feste - Typische Lieder - Regionale Küche - Halloween/ Thanksgiving <u>Kulturelle Aspekte</u> - Unterschiede/Gemeinsamkeiten Schule in Dtl/USA - Buchstabieren</p> <p>IV. NATUR u UMWELT: <u>Regionale Aspekte</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Üben und Vortragen von Reimen, Liedern, etc • Hör- und Hörsehverstehensaufgaben • Vokabelspiele • Umfragen, Befragungen durchführen • Nachsprechen • Kurze Dialoge führen • Story telling • Einzelarbeit • Partnerarbeit • Gruppenarbeit <p>➤ Test zu jeweils jeder unit : Vokabeln, Wendungen, kurze Sätze, + ggf. Hörverstehensaufgabe, Leseverständisaufgabe</p> <p>➤ Kleine Vorträge, Präsentationen</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> - Aus kurzen einfachen Hör-/Hörsehtexte mit bekannten sprachl Mitteln zu Alltagsthemen das Thema (global) und gezielt Einzelinfos (selektiv) entnehmen verstehen (langsame, deutliche Aussprache, mit Pausen u Wdh. + visuelle Unterstützung) • Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> - Sehr kurze, einfache Texte zu Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen: Thema erschließen bzw. einzelne Infos entnehmen (unterstützt durch Visualisierungen), Hauptaussagen u Einzelinfos entnehmen - Vorerfahrungen u visuelle Impulse für Leseerwartung u Verstehenshilfe nutzen • Sprechen DIALOGISCH: <ul style="list-style-type: none"> - Mit vorgegebenen u geübten Satzmustern zu Alltagssitus einen kurzen Dialog führen - Einfache Fragen u Feststellungen mit sprachl. Hilfen formulieren u darauf reagieren MONOLOGISCH <ul style="list-style-type: none"> - Auskunft zu Alltagsthemen geben, wenn sie Äußerungen mit geübten einfachen Satzmustern 	<p>Tiger Tom 4 mit CD und DVD</p> <p>Mögliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Winnie in winter • Ein klitzekleines Weihnachtswunder • Ketchup on my cornflakes • Chicken, chips and peas + Material • Room on the broom • The very hungry caterpillar • The smartest giant in town 	<p>Eventuell Besuch des Literaturfestivals Berlin</p>

Umwelt u Ökologie

- Tiere
- Wetter
- Monate, Jahreszeiten

- vorbereiten können
- Schreiben
 - Reihe von vertrauten Wendungen u Sätzen abschreiben
- Sprachmittlung
 - Sprachl. Einfach erschließbare Infos aus Texten zu Alltagssitus adressaten- u situationsangemessen auswählen u sinngemäß mündlich und zunehmend schriftl. In die jeweils andere Sprache übertragen
 - Zunehmend Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung erkennen und damit umgehen
- Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien
 - Bekannte Wörter u einfache Strukturen in sprachl. vorbereiteten Alltagssitus verständlich u angemessen verwenden
- Text und Medienkompetenz
 - Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten nutzen, um angeleitet Rückschlüsse über Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu ziehen, bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion unter Anleitung nutzen, einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**
 - landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit ihrer eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen

				<ul style="list-style-type: none"> aneignen - Fremdem und Ungewohntem offen und interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle Begegnungssituationen einlassen - elementare kulturspezifische Sprach- und Verhaltensmuster unter Anleitung erkennen und in Alltagssituationen zunehmend angemessen agieren • Sprachlernkompetenz - Strategien des Sprachenlernens angeleitet nutzen (z. B. Verfahren zur Wortschatzaneignung, Anwendung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken), - eigene sprachliche Kompetenzen angeleitet überprüfen und Möglichkeiten für die individuelle Weiterarbeit nutzen • Sprachbewusstheit - einige Unterschiede im sprachlichen Verhalten in Abhängigkeit von Situation und Adressat benennen - elementare kulturspezifische Regeln der Höflichkeit in Wortschatz und Sprachhandeln in der Zielsprache in einer zunehmenden Anzahl von Alltagssituationen angeleitet umsetzen - erste Hypothesen zu elementaren sprachlichen Regeln bilden 		
5		<p>INDIVIDUUM & LEBENSWELT: <u>Persönlichkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich begrüßen und vorstellen (mit Adresse u Telefonnummer) - Interessen und Vorlieben 	4 verbindliche Klassenarbeiten	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz Hör- /Hörsehverstehen NIVEAUSTUFE D</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen – ggf. auch authentischen – Hör- 	English G Lighthouse 1	

	<p>C / D</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wochenenderlebnisse - Sportarten und Hobbys - Lieblingsfarben/ -tiere - Kleidung - über Musik sprechen <p><u>Kontakte, Alltag, Konsum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleidung - Familie - Essen und Trinken bestellen - Tagesabläufe beschreiben - Geld, Einkaufsdialoge und Preise verstehen (sagen, was etwas kostet) - Einkaufsliste, Rezepte - Feiern, Ereignisse <p><u>Wohnen u Wohnumfeld</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibung - Seinen Wohnort beschreiben - Wohnung/ Zimmer/ Einrichtung beschreiben <p>GESELLSCHAFT u ÖFFENTLICHES LEBEN: <u>Gesellschaftliches Zusammenleben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen, Uhrzeit, Datum - Wochentage - Öffentliche Institutionen, Orte in der Stadt – Land - Einladungen schreiben und beantworten <p><u>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulalltag - Unterrichtsfächer - Über den Unterrichtsalltag sprechen - Berufe - Berufspläne/ Traumberuf <p>KULTUR u HISTORISCHER HINTERGRUND: <u>Traditionen u histor. Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Feiertage, Feste - Typische Lieder - Regionale Küche, englische Rezepte verstehen - Halloween/ Thanksgiving <p><u>Kulturelle Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede/Gemeinsamkeiten Schule in Dtl/ England - Der englische Schulalltag - Vor- und Nachteile Schuluniform - Buchstabieren - Plymouth als englische Stadt - Musik (englische Musikclubs) - Film <p>NATUR und UMWELT: <u>Regionale Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt und Land (Leben auf dem Bauernhof kennenlernen) 	<p>Vokabeltests</p> <p>Üben und vortragen von Dialogen</p> <p>Interviews</p> <p>Vokabelspiele</p> <p>Storytelling, Lieder, Reime</p> <p>Einzel- Partner- Gruppenarbeit</p> <p>Kleine Vorträge, Präsentationen</p> <p>Umgang mit dem Wörterbuch</p> <p>Mediation</p> <p>Rollenspiele</p>	<p>/Hörsehtexten mit weitgehend bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache zu vertrauten Alltagsthemen gesprochen wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet visuelle Elemente, den Kontext und Hörerwartungen zum Verstehen nutzen, sowie einfache Hörtechniken anwenden und bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen <p>Leseverstehen NIVEAUSTUFE C</p> <ul style="list-style-type: none"> • sehr kurze, einfache – ggf. auch authentische – Texte zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen, wenn visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen • angeleitet Vorerfahrungen und visuelle Impulse zum Aufbau einer Leseerwartung und als Verstehenshilfe nutzen <p>NIVEAUSTUFE D</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein elementares Repertoire an sprachlichen Mitteln, die sich auf sprachlich vorbereitete Alltagssituationen und -themen beziehen, verständlich und angemessen anwenden <p>SPRECHEN DIALOGISCH NIVEAUSTUFE C</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen einen kurzen 	<p>+ Materialien</p> <p><u>Mögliche Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Winnie the Witch + Material • The very hungry caterpillar + Material • Froggy gets dressed • The smartest giant in town + Material (oder in 4) • Evtl. funny bones + Material 	<p>Mathematik: Umgang mit Geld/ Einkaufen</p> <p>“A garage sale” (Flohmarkt)</p> <p>Sachunter-richt: Tiere</p> <p>C: Unter-schiede wahr-nehmen sowie sich auf inter-kulturelle Begegnungssituationen einlassen D. kultur-spezifische Sprach- und Verhaltens-muster erkennen (Inter-kulturelle Kompetenz)</p> <p>Umwelt-bildung</p> <p>Benutzung von Suchseiten im Internet</p>
--	--------------	--	---	---	---	--

- Geographische Gegebenheiten
- Tiere und Pflanzen

Umwelt u Ökologie

- Wetter
- Monate, Jahreszeiten
- Mensch und Natur

Dialog führen

- einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren

NIVEAUSTUFE D

- unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen
- einfache Fragen und Feststellungen formulieren und auf solche reagieren

MONOLOGISCH
NIVEAUSTUFE C

- zu sehr vertrauten Alltagsthemen Auskunft geben, wenn sie ihre Äußerungen unter Nutzung geübter einfacher Satzmuster vorbereiten können

NIVEAUSTUFE D

- grundlegende Informationen über vertraute Alltagsthemen unter Verwendung einfacher geübter sprachlicher Mittel nach Vorbereitung zusammenhängend vortragen

SCHREIBEN
NIVEAUSTUFE C

- eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen schreiben

NIVEAUSTUFE D

- mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitete Texte zu Alltagsthemen verfassen
- unter Anleitung Schreibprozesse durch das Sammeln von Ideen und Wortmaterial vorbereiten

Sprachmittlung
NIVEAUSTUFE C

- einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten Alltagssituationen adressaten-

				<p>und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen</p> <p>NIVEAUSTUFE D</p> <ul style="list-style-type: none">• zunehmend den Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung erkennen und damit umgehen <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>NIVEAUSTUFE C</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache, bekannte Wörter und Wendungen sowie einfache Strukturen in sprachlich vorbereiteten Alltagssituationen verständlich und angemessen verwenden <p>NIVEAUSTUFE D</p> <ul style="list-style-type: none">• ein elementares Repertoire an sprachlichen Mitteln, die sich auf sprachlich vorbereitete Alltagssituationen und -themen beziehen, verständlich und angemessen anwenden		
--	--	--	--	---	--	--